

MAG. MARIA MÜNZENRIEDER

Strafrecht  
Finanzstrafrecht  
Verwaltungsstrafrecht  
Ehe- und Familienrecht  
Zivilrecht  
Gesellschaftsrecht

## „Berufsaussichten mit 15: Legal. Illegal. Schaumamal.“

### Die JusHAK Eisenstadt ...

... ist eine der ersten vier Handelsakademien in Österreich, die auf den Schwerpunkt der Rechtswissenschaften abzielt. Als Kooperationspartnerin wache ich über dieses Pilotprojekt und setze alles daran, dass diese praxisnahe Form der Ausbildung im Burgenland Schule macht.

Viele Jugendliche wissen heute sehr gut, was sie morgen werden wollen: Energieforscherin, Start-Up-Millionär oder Marspilotin. Andere wissen es nicht so genau. Counter-Strike-Profis, Beauty-Influencerinnen oder Bitcoin Hacker. Als ich 15 war, wollte ich eine umsichtige Jägerin werden. Oder eine treffsichere Rechtsanwältin. Ist so ziemlich dasselbe. Also wurde ich beides. Mein Interesse für Wirtschaft wurde mir schon früh in die Wiege gelegt. So entschied ich mich für die HAK. Besonders die Fächer Politische Bildung und Recht hatten es mir auf Anhieb angetan – und ich hätte bereits während meiner Schulzeit gerne mehr über diese überraschend interessanten Themengebiete erfahren. Die JusHAK Eisenstadt lebensnah mitzugestalten, ist mir daher ein großes Anliegen.

Spannenden Stoff dazu habe ich genug aus der Praxis zu berichten. Schließlich ist jeder Kriminalfall mit strafrechtlichen Konsequenzen verbunden. Jeder wird früher oder später durch Heirat, Scheidung oder Todesfälle mit dem Ehe- und Familienrecht konfrontiert. Jeder schließt irgendwann einen Kauf- oder Mietvertrag ab. All das zählt zu den Spezialgebieten, mit denen ich mich täglich befasse.

Als Kooperationspartner des Projekts gibt unsere Kanzlei den SchülerInnen der JusHAK Eisenstadt klare Einblicke in die Praxis. Wir verfolgen gemeinsam Verhandlungen. Wir sehen uns an, wie ein Gerichtsakt aufgebaut ist. Wir laden die Klassen zum Besuch in unsere Anwaltskanzlei ein. Im Sommer vergeben wir Praktikumsplätze. Zur Verfässung von Hausarbeiten stellen wir unsere Bibliothek zur Verfügung.

Persönlich bin ich übrigens bis heute glücklich und dankbar, dass ich mich für das Jus-Studium entschieden habe. Für mich hat es sich als Volltreffer erwiesen. Die kommenden Generationen für diesen vielfältigen Beruf zu begeistern, empfinde ich daher als ehrenvolle Aufgabe.